

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 DEUTSCHLAND

Die Bundeswehr modernisiert ihre Scharfschützengewehre G22 und G22A1. Accuracy International Ltd. (AI) bringt bis 2020 alle 780 Waffen auf den Standard G22A2. Markantester Unterschied ist die neue Schäftung der AX-Baureihe. Sie tritt an die Stelle des alten Standards AWM-F, welcher inzwischen nicht mehr in Produktion ist. Die AX-Schäftung zeichnet sich durch



Modernisiertes Scharfschützengewehr G22A2 der Bundeswehr.

eine lange STANAG 4694/Mil-Std 1913-Schiene auf der Oberseite aus und verfügt über seitliche patentierte AI KeySlot-Schnittstellen. Hierdurch bietet sie eine hohe Modularität. Die Schulterstütze lässt sich an die rechte Waffenseite anklappen.


Das G22A2 kommt nun im Farbton AI Pale Brown. Ebenfalls neu ist das Zielfernrohr Steiner Military 5-25 × 56 mit dem TReMoR 3-Absehen, welches auch auf dem Scharfschützengewehr G29 zum Einsatz kommt. Hierdurch sollen sich Ausbildung und Handhabung vereinheitlichen. Das Kaliber 7,62 × 67 mm (.300 Winchester Magnum) bleibt beim neuen G22A2 hingegen erhalten.

IEA Mil-Optics GmbH erhält einen weiteren Auftrag der Bundeswehr zur Lieferung von binokularen Fusions-Nachtsichtbrillen FGE (Fusion-Goggle-Enhanced) mit ungefilzten schwarz/weiß Röhren der 3. Generation. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf über 10 Mio. €. Die FGE Brille ist ein binokulares System, welches ein 3-di-



Zusätzliche Bestellung von FGE-Nachtsichtbrillen der 3. Generation.

mensionales Sehen erlaubt und dabei die Vorteile der Restlichtverstärker- und Wärmebildtechnik vereint. Somit kann der Nutzer detektieren und gleichzeitig identifizieren, was weit über die Möglichkeiten einer herkömmlichen Nachtsichtbrille und eines Wärmebildgerätes hinausgeht.

 NORWEGEN

Das norwegische Verteidigungsministerium hat den deutschen Handwaffenhersteller Heckler & Koch mit der Lieferung von 11 000 HK416 Sturmgewehr-Sets beauftragt. Der Lieferauftrag im Wert von 22 Millionen Euro beginnt dieses Jahr und läuft über 36 Monate. Von den neuen Waf-



Norwegischer Soldat mit HK416.

fen sollen unter anderem in der Heimwehr 7000 Stück des alten Gewehr AG-3 ersetzt werden. Norwegen war der erste Kunde, der das HK416 als Standard-Sturmgewehr einführt. Das HK416N - so die offizielle Bezeichnung für die Standard-Handwaffe - ist seit 2007 in der Truppe. In der Grundkonfiguration verfügt es über einen 16"-Lauf, einen Quadrail-Handschutz und trägt serienmässig die Aimpoint Comp M4-Optik. Darüber hinaus gibt Norwegen auch noch eine Kurzversion mit 10.5"-Lauf unter der Bezeichnung HK416K aus.

 SLOWENIEN

Slowenien hat im Rahmen von Foreign Military Sales über die US-Regierung 38 Joint Light Tactical Vehicle (JLTV) im Wert von 16 Mio. Euro bestellt, die ab 2021 unter der



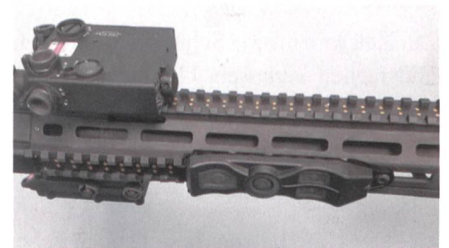
Oshkosh JLTV für Slowenien.

Bezeichnung LKOV 4×4 (Lahko Kolesno Oklepno Vozilo) in Dienst gestellt werden sollen. Für die Fahrzeuge sollen im ersten Quartal zudem ferngesteuerte Waffenstationen Kongsberg M153 für leichte und schwere MG sowie 40-mm-Granatwerfer bestellt werden.

18 JLTV werden von Spezialkräften genutzt. Die übrigen 20 Fahrzeuge werden der mittleren Bataillonskampfgruppe für die nationale Verteidigung und die Erreichung der NATO-Ziele eingesetzt. Der Abschluss der Massnahmen ist für 2023 vorgesehen.

 USA

Die U.S. Army hat die intelligente Geräteschiene T-Worx zertifiziert. Über Geräteschienen - wie die bekannte Picatinny Schiene - wird Zubehör wie Optiken und Optroniken mechanisch und optisch sicher



Neue intelligente Zubehörschiene T-Worx der U.S. Army.

und schnell an der Handwaffe befestigt. Die T-Worx-Schiene bietet zusätzlich Energieversorgung für das Zubehör und Datenverbindungen an. Dies ermöglicht einfache Einbindung in Führungssysteme.

Zentrale Energieversorgung trägt zur Gewichtseinsparung bei. Die T-Worx-Schiene soll in das Zukunftsprogramm «Next Generation Squad Weapons» einfließen.

Patrick Nyfeler 